Der Mitbürger

Dez. '02

Information für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mitterteich

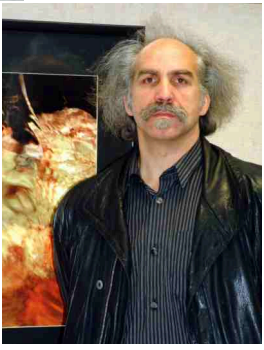
CSU MITTERTEICH

Das Jahr in Bildern

Roland Grillmeier wird mit großer Mehrheit zum Bürgermeister von Mitterteich gewählt

Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel aus Thüringen besucht die Stadt Mitterteich

Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu kommt zum Spatenstich der Firma HÖR und besucht anschließend Schott-Rohrglas



Auf Initiative der CSU präsentiert Jeff Beer eigene Werke in einer vielbeachteten Ausstellung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am 3. März fanden die Kommunalwahlen statt.

Sie haben mir und auch der CSU in Mitterteich das Vertrauen geschenkt und uns damit beauftragt, die Zukunft unserer Stadt zu gestalten. Wir haben diese Aufgabe angenommen und bereits in den ersten Monaten dieser 6-jährigen Amtszeit Weichen gestellt und auch einige Dinge neu angepackt. Darüber werden wir auf den nächsten Seiten ausführlicher berichten.

Es ist an der Zeit, nach den ersten Monaten eine kurze Bilanz zu ziehen.

In den ersten Monaten eines neu gewählten Bürgermeisters und Stadtrates geht es auch darum, sich einzuarbeiten, die laufende Arbeit zu gestalten und überprüfen und sich neue Ziele zu setzen. Ich bin mit der bisherigen Arbeit im Großen und Ganzen zufrieden. Probleme wird es bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe immer wieder geben. Es ist nicht immer möglich, jeden Wunsch und jedes Anliegen zu erfüllen. Auch wird es in den nächsten Jahren zur Erfüllung der städtischen Aufgaben nicht ohne weitere Belastungen abgehen können. Die Finanzdecke der Stadt Mitterteich wird wie in allen öffentlichen Bereichen knapper.

Aber die CSU und ich werden weiterhin ihr Möglichstes tun, um für eine gute Zukunft unserer Stadt zu sorgen und dabei die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und zu Lösungen beizutragen.

Für uns ist es dabei ein besonderes Anliegen, unser Wahlprogramm und unsere Ideen und Vorschläge für eine gute Zukunft unserer Stadt auch umzusetzen. Was wir davon schon angegangen haben, können Sie in diesem Mitbürger ersehen. Seien Sie sicher, dass wir weiterhin darum bemüht sind, unsere Stadt voranzubringen.

Wir bitten dafür um Ihre Unterstützung.

Für eine gute Zukunft unserer Stadt!

Ihr

Roland Grillmeier
1. Bürgermeister der Stadt Mitterteich

Die ersten Monate in Wort und Bild

Am 6. Mai 2002 fand im Rathaussaal die feierliche Vereidigung des neuen Bürgermeisters Roland Grillmeier und der neugewählten Stadträte statt.

Die CSU-Stadtratsfraktion der kommenden sechs Jahre

Bernhard Brandl

Waldsassener Str. 16
Tel: 5 26

Finanz- u. Personalausschuss
Verbandsrat VG Mitterteich
Sparkassenzweckverband

Wilhelm Forster

Waldsassener Str. 1
Tel: 91 97 40

Bauausschuss
Wasserversorgungszweck-
verband

Karola Kamm

Wiesenstr. 36 • Tel: 16 55

Finanz- u. Personalausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Stefan Neumüller

Vorstadt 9 • Tel: 82 84

Stellv. Jugendbeauftragter
Bauausschuss
Verbandsrat VG Mitterteich
Schulverband Grundschule

Theo Schaumberger

Waldsassener Str. 2
Tel: 91 29 0

Bauausschuss
Verbandsrat VG Mitterteich
Zweckverband Gewässer

Erhard Sommer

Dr.-Theobald-Schrems-Str. 10
Tel: 16 05

3. Bürgermeister

Finanz- u. Personalausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Bürgerbeirat Landessammelstelle
Sparkassenzweckverband

Karl-Heinz Ernstberger

Böttcherstr. 13 • Tel: 15 29

2. Bürgermeister
Fraktionssprecher der CSU

Finanz- u. Personalausschuss
Verbandsrat VG Mitterteich

Stefan Grillmeier

Kettelerstr. 13
Tel: 91 94 76

Jugendbeauftragter

Finanz- u. Personalausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Luitgard Müller

Fritz-Seebach-Str. 11
Tel: 15 88

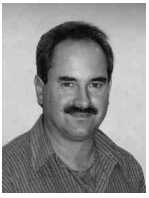
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Verbandsrat VG Mitterteich
Schulverband HS u. GS

Hans Possehn

Europaring 26
Tel: 91 97 66

Bauausschuss
Schulverband Hauptschule



Josef Schwägerl

Oberteich 14 • Tel: 31 88

Bauausschuss
Wasserversorgungszweck-
verband

Jugendforum - Jugendsprechstunden

Wir wollen Jugendlichen und Aktiven in der Jugendarbeit die Möglichkeit geben, an Entscheidungen der Stadt teilzuhaben und eigene Ideen einzubringen. Dafür ist im Stadtrat ein einstimmiger Beschluss gefallen.

In Mitterteich gibt es bereits viele aktive Arbeitsgruppen (Gewerbeförderverein, Tourismusförderverein, Seniorenbeirat usw.) Warum sollte nicht auch für Jugend und Familie eine Arbeitsgruppe gebildet werden?

Eine Eröffnungsveranstaltung für das Jugendforum fand am 5. September diesen Jahres in der Eishalle statt.

Jugendliche konnten hier ihre Wünsche und Vorstellungen an die Stadt vorbringen.

Jeden ersten Freitag im Monat von **17.00-18.30 Uhr** steht der Jugendbeauftragte im alten Rathaus zu einer Jugendsprechstunde zur Verfügung.

Unser Jugendbeauftragter Stefan Grillmeier (Bild) begleitete auch das Mitterteicher Ferienprogramm.

Antenne Bayern Beach-Clubbing

Ein **besonderes Anliegen** sind uns auch **Veranstaltungen für Junge** und **Junggebliebene**.

Mit der Antenne Bayern **Beach-Clubbing Tour 2002** holten wir kurzfristig ein „Special" in unsere Stadt. Es war ein **riesen Erfolg** und Spaß gerade für unsere Jugend: **über 4.000 Besucher.**

Pilotprojekt „Kommunaler Familientisch"

Bürgermeister Grillmeier regte bereits in der Stadtratssitzung im Juni 2002 die **Einführung eines Familienbeirates** an. Auf eine Ausschreibung zu einem **Pilotprojekt** „Kommunaler Familientisch" des Sozialministeriums reagierte die Stadt und **bekam als einzige Kommune** in der Oberpfalz **den Zuschlag**.

Gemeinsam mit den Aktiven in der Familienarbeit wird nun ab Anfang nächsten Jahres dieses Pilotprojekt unter wissenschaftlicher Begleitung gestartet. Dabei geht es vor allem um die Anliegen der Familien in unserer Stadt.

Parkplatz bei der Eishalle

Ein Projekt, über das schon seit Jahren diskutiert wird - wir haben es kurzfristig umgesetzt. Für Messen, Großveranstaltungen und Freibad stehen nun über 200 Parkplätze beim Freizeitcentrum zur Verfügung.

Beauftragte des Stadtrates

Zur Diskussion hat auch der Vorschlag des Bürgermeisters geführt, neben dem Jugendbeauftragten weitere „Beauftragte" des Stadtrates zu benennen.

Die Einrichtung des Jugendbeauftragten hat sich bewährt. Wir halten es aber auch für sinnvoll, für alle weiteren Bereiche Ansprechpartner des Stadtrates zu bestimmen, die sich um die entsprechende Sache annehmen und die Arbeitskreise auch entsprechend begleiten.

Unsere Fraktion hat dazu folgende Ansprechpartner benannt, die Vertreter sind in Klammern aufgeführt:

Wirtschaft, Einzelhandel, Gewerbe:
Wilhelm Forster (Theo Schaumberger)

Tourismus und Fremdenverkehr:
Karl-Heinz Ernstberger (Bernhard Brandl)

Heimat, Kultur, Brauchtum:
Erhard Sommer

Musik und Kunst:
Hans Possehn (Luitgard Müller)

Sport und Freizeit:
Karl-Heinz Ernstberger

Vereine:
Stefan Neumüller

Senioren, Soziales:
Karola Kamm (Erhard Sommer)

Freibad - Eishalle

Mit **Neuanschaffungen** im Freibad, wie **Gummitier**, neue **Farbe** im Bad sowie der Kauf von **Sonnenschirmen und Liegen** wurde weiter in die Attraktivität unseres Freibades investiert.

Mit knapp **40.000 Besucher** in dieser Saison haben wir weiterhin das **beliebteste Freibad** in der Region.

Mit Investitionen in unsere **Musikanlage** sowie neuen **Diskjockey's** wollen wir gerade auch **für die Jugend** etwas bieten. Die erste Disco-Veranstaltung mit knapp 300 Besuchern (mehr als in der letzten Saison im Jahresdurchschnitt) gab uns recht.

Es wird uns auch **weiter ein Anliegen** sein, zur **Attraktivität** unserer Einrichtungen **beizutragen.**

Dorferneuerung

Seit 1990 ist die Stadt Mitterteich mit ihren Ortschaften im **Dorferneuerungsprogramm**. **Bisher** konnte hier jedoch noch **keine Maßnahme umgesetzt** werden. Gemeinsam sind wir derzeit mit den Bewohnern von Kleinsterz auf einem guten Weg, im Rahmen einer **„einfachen Dorferneuerung"** in den nächsten beiden Jahren ein **Gemeinschaftshaus** zu realisieren.
Mit **Eigenleistungen** der Einwohnerinnen und Einwohner von Kleinsterz sowie mit **Mitteln der Stadt** ist es **möglich**, dieses **Projekt kurzfristig** umzusetzen.

Aber auch die anderen Ortschaften sind weiterhin im Dorferneuerungsprogramm. Bei einer Informationsveranstaltung mit der „Direktion für ländliche Entwicklung", sollen hier die Möglichkeiten aufgezeigt werden.

Mobilfunkantenne am Oberen Markt

Nach der Installation der Mobilfunkantenne wurde von Bürgermeister Dickert ein **Antrag** auf **Bezuschussung** eines **Messprogramms** zur Feststellung der **Belastung durch den Mobilfunk** beantragt. Dieser Antrag wurde von der Regierung der Oberpfalz **abgelehnt**, da die Mitterteicher Antenne vor einem Stichtag errichtet wurde. Durch den **Einsatz des Bürgermeisters** beim Bayer. Umweltministerium wurde nun doch diese **Messung bezuschusst** und durchgeführt. Von dieser erwarten wir uns **Aufschluss über die Belastung**. Vor allem dient dies auch der **Information und Aufklärung**. Um Mobilfunkanlagen aus Wohngebieten zu verbannen, sind aber **Gesetzesänderungen** durch die **Bundesregierung** notwendig. Wir hoffen, dass hier in den nächsten Jahren Herabsetzungen erfolgen.

Stadtmarketing - Städtebauförderung

Wir haben immer wieder **betont**, wie wichtig uns die **weitere Entwicklung** unserer Stadt ist.

Dazu benötigen wir auch eine **klare Analyse** der Situation sowie die **Erstellung von Entwicklungskonzepten**.

Mit Stadtmarketing sowie einem Gutachten über die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Stadt wollen wir dies angehen.

Hier sollen auch die **Bürgerinnen und Bürger** sowie bestehende **Arbeitskreise eingebunden** werden. Im Stadtmarketing werden wir dabei vom **Forschungsinstitut** des Herrn Prof. Maier an der Uni Bayreuth begleitet. Die **Maßnahme** wird **zu 60 %** aus Städtebauförderungsmitteln **gefördert**. In vielen anderen Städten wurden hier **positive Weichen** für die Zukunft gestellt. Wir wollen diese **Chance** ebenfalls nutzen.

Altstadtsanierung

Hier steht in den nächsten Jahren noch der Bereich Mühlgrabenweg/Malzgasse an.

Im selben Zuge wollen wir auch Möglichkeiten für eine neue Zufahrt für den Bauhof prüfen.

Rohrstaude

Das **neue Baugebiet** Rohrstaude wurde vollendet und steht zur Bebauung bereit. Über 70 Bauplätze mit einem günstigen Preis von ca. 50 EURO pro m² stehen hier zur Bebauung zur Verfügung. Durch eine **Initiative der CSU-Fraktion** wurde dabei die **Baupflicht auf 4 Jahre ausgeweitet** und eine Reservierungsgebühr von 1.000 EURO pro Grundstück aufgehoben.

Es wird uns auch weiter ein Anliegen sein, günstiges Bauland für Familien in unserer Stadt anzubieten.

Abschluß der Kaufverträge mit der Bundesbahn

Seit Jahren laufen die **Verhandlungen** mit der Bundesbahn und den Anliegern über den Ankauf des alten Bahngeländes.

Anfang Dezember wurden die Verträge endlich **zum Abschluss gebracht**. Dies wird die Möglichkeit eröffnen, durch die Stadt und die anliegenden Firmen, dieses **Areal neu zu gestalten**. Damit wird ein erheblicher **Schandfleck** in unserer Stadt **verschwinden**.

Freizeitprojekt über Denkstatt

Nach einem Angebot der **DENKSTATT-Altenstadt** hat Bürgermeister Grillmeier die Initiative ergriffen und vorgeschlagen, in Mitterteich ein **Freizeitprojekt** zu starten.

Hier werden über **Mittel aus dem Sozialministerium** Arbeitskräfte und Werkzeug bezuschusst. Durch dieses Projekt soll beim Freibad ein **weiterer Volleyballplatz** sowie ein **Bolzplatz** neu angelegt werden. Weiter sollen **Wege und Anlage beim Badteich**, sowie **Wege in Richtung Großbüchlberg** hergerichtet werden. Auch der **Sommerteich** bei der Kläranlage soll **als Erholungsteich mit Angelmöglichkeit** für ein zusätzliches Angebot sorgen. Ein Steg für Fußgänger über den Seibertsbach (bei der Kläranlage) soll ebenfalls geschaffen werden.

Wir sehen dies als Erweiterung und Verbesserung unseres Freizeit- und Erholungsangebotes, das über dieses Projekt erreicht werden kann.

Politiker zu Besuch

Hochrangige Politiker waren zu Besuch in unserer Stadt. Erstmals in Mitterteich war dabei im Rahmen des Bundestagswahlkampfes der **Ministerpräsident** aus Thüringen **Dr. Bernhard Vogel** (re.). Besonders beeindruckt war er dabei von Schott-Rohrglas und lud zu einem Gegenbesuch bei Schott Jena ein.

Auf Initiative unseres Bürgermeisters konnte **Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu** (li.) ebenfalls zu einem Besuch bei Schott-Rohrglas gewonnen werden. Hier wurde die Solartechnik vorgestellt sowie Fördermöglichkeiten besprochen.

Ausstellung mit Werken von Jeff Beer

Ein besonderes Highlight war die **3. Ausstellung** (nach 1985 und 1990) des gebürtigen Mitterteicher Künstlers Jeff Beer.

Auf **Initiative von** Bürgermeister **Roland Grillmeier** und 3. Bürgermeister **Erhard Sommer**, der maßgeblich auch für die Organisation über den Arbeitskreis Heimatpflege verantwortlich zeichnete, konnte vom 25. Oktober bis 3. November in der neuen **Aula der Theobald-Schrems-Grundschule** eine interessante Kunstveranstaltung geboten werden, die von **über 500 Besuchern** genutzt wurde.

Betriebsansiedlungen

Seit Mai 2002 haben bereits **zwei neue Betriebe** in Mitterteich Grundstücke im Gewerbegebiet erworben. Besonders stolz sind wir auf die Firma **HÖR**, einem Automobilzulieferer, der in den nächsten Jahren bis zu **100 Arbeitsplätze** in Mitterteich schaffen will. Derzeit läuft die Produktion schon im leerstehenden Götzen-Gebäude, das die Firma Hör angemietet hat.

Außerdem baut die Firma **FLORATEXX** in Mitterteich, auch hier sollen einige **Arbeitsplätze entstehen**. Derzeit laufen auch noch **Verhandlungen mit weiteren Firmen**.

Informationsangebot: „Mitterteicher Taferl"

Zu einer **Verbesserung des Informationsangebotes** soll das „Mitterteicher Taferl" beitragen. Neben den **Veranstaltungskalender** werden hier seit Mitte dieses Jahres auch die **Informationen aus Stadtrat und Stadt** abgedruckt.

Dies wurde in einem Gespräch mit Stadt und Gewerbeförderverein sowie dem „Neuen Tag" besprochen. Auch die **Mitterteicher Vereine** können das Taferl als Informationsblatt nutzen. **Ansprechpartner** dafür sind Herr **Josef Rosner**, Konnersreuth sowie Herr **Hubert Laubert**, Großbüchlberg.

Fahrzeuge für den Bauhof

In diesem Jahr wurden **Ersatzbeschaffungen** vorgenommen. So wurden **für den Bauhof** für ca. 100.000 EURO ein **„Multicar"** sowie zwei **Kleintraktoren** als Ersatz für über 20-jährige Fahrzeuge angeschafft. Damit soll auch weiterhin ein **optimaler Winterdienst** und die **Pflege unserer Anlagen** sichergestellt werden.

Bürgermeister regt Marktfest an

Im Rahmen der Besprechung der Vereinsvorsitzenden regte Bürgermeister Roland Grillmeier **zwischen den Bürgerfesten** ein **jährliches Marktfest** an. Dies könnte z. B. ein **verkaufsoffener Samstag oder Sonntag** sein und mit dem **Abschluss des Musiksommers** verbunden werden. Auch die Vereine sollten hier mitwirken. Dies wäre ein zusätzliches Angebot zur Attraktivtätssteigerung in unserer Stadt.

Musiksommer ein großer Erfolg

Der diesjährige **Mitterteicher Musiksommer** war wieder ein **sehr großer Erfolg** und erfreut sich immer stärkerer Beliebtheit.

So nutzten zu den **fünf Veranstaltungen**, die der Musikförderverein Mitterteich zusammen mit seinen Musikgruppen und Gastwirten *(Bild: Music&More im Hof von Zoiglwirt Oppl)* aus Mitterteich organisierte, etwa **1400 Zuhörer** die Gelegenheit, bei **anspruchsvoller Musik** einen gemütlichen Abend zu geniessen. Dafür herzlichen Dank an den Musikförderverein.

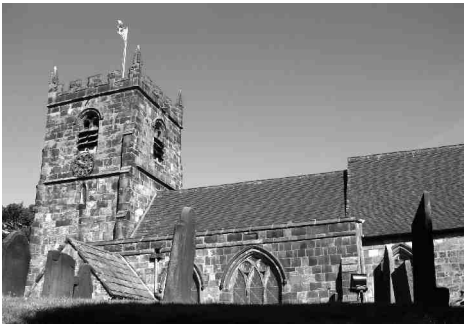
Treffen der Vereinsvorsitzenden

In **regelmäßigen Besprechungen** der Vereinsvorsitzenden sollen in Zukunft **Termine abgestimmt** und **Anliegen besprochen** werden. Mit zahlreichen Vereinsvertretern war die **erste Besprechung** am 11. November bereits **ein Erfolg** und zeigte die Notwendigkeit dieser Einrichtung.

Städtepartnerschaft

Die Fahrt nach **Cheddleton/England** war ebenfalls ein Highlight in diesem Jahr.

Mit knapp **50 Teilnehmern**, darunter **über 30 Jugendliche** sowie Bürgermeister Grillmeier konnte man wieder **neue Kontakte knüpfen** und Freundschaften auffrischen.



Die altehrwürdige Cheddleton-Church aus dem 12. Jh. Während des Aufenthalts der Mitterteicher wird seit Beginn der Partnerschaft auf dem Kirchturm die Bayerische Flagge aufgezogen.

Während der zehn Tage stand ein **umfangreiches Programm** auf der Tagesordnung, das auf alle Teilnehmer **bleibenden Eindruck** hinterließ. Die englischen Gastgeber äusserten sich **sehr positiv**, vor allem auch **über die jungen Gäste**.

Im nächsten Jahr steht wieder ein Gegenbesuch der unserer englischen Freunde an.

Dank gebührt hier dem **Cheddleton/Wetley-Rocks Club** für die Organisation von Mitterteich aus und den ständigen Kontakt nach England sowie **Reiseleiter Franz Kunz**, der großen Verdienst am Bestehen der Partnerschaft trägt.

Bei Anruf: Bus

Kennen Sie dieses zusätzliche Angebot zum Personennahverkehr?

So einfach geht's: Sie melden sich einen Tag vor der Fahrt bei der angegebenen Adresse an und werden dann zu den aufgeführten Zeiten im Plan von zu Hause abgeholt und zu den Zielorten lt. Plan gefahren. Dieses Angebot ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Christian Maischl • Ernestgrün 44 • 95698 Neualbenreuth
Tel: **0 96 38 / 9 11 10** oder **01 70 / 781 75 02**
FAX: **0 96 38 / 5 56** • eMail: **taxi-christian.maischl@t-online.de**

Fahrtnummer:	**5**	**8**	**9**	**12**	**15**	**16**	**17**	**18**
Anmerkung:	A	A	A	A	A	A	A; E	A; E
Bedienungstage:	*Mo. - So.*	*Mo. - So.*	*Mo. - So.*	*Mo. - So.*	*Mo. - So.*	*Mo. - So.*	*nur Fr.*	*nur Fr.*
Neualbenreuth *Gemeindebereich*	08.45 Uhr	10.15 Uhr	12.45 Uhr	14.15 Uhr	16.45 Uhr	18.15 Uhr	19.45 Uhr	21.15 Uhr
Waldsassen *Gemeindebereich*	09.00 Uhr	10.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	17.00 Uhr	18.00 Uhr	20.00 Uhr	21.00 Uhr
Konnersreuth *Gemeindebereich*	09.05 Uhr	09.55 Uhr	13.05 Uhr	13.55 Uhr	17.05 Uhr	17.55 Uhr	20.05 Uhr	20.55 Uhr
Mitterteich *Gemeindebereich*	09.15 Uhr	09.45 Uhr	13.15 Uhr	13.45 Uhr	17.15 Uhr	17.45 Uhr	20.15 Uhr	20.45 Uhr
Marktredwitz *Stadtgebiet*	09.30 Uhr	09.30 Uhr	13.30 Uhr	13.30 Uhr	17.30 Uhr	17.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr

Zeichenerklärung: **A =** Anmeldung mindestens **einen Tag** vor Fahrtantritt **E** = nur Freitags

Fahrpreise pro Person und Fahrt

	Neualbenreuth	Waldsassen	Konnersreuth	Mitterteich	Marktredwitz
Neualbenreuth		**2,05 €**	**3,00 €**	**4,00 €**	**6,00 €**
Waldsassen	**2,05 €**			**2,05 €**	**4,00 €**
Konnersreuth	**3,00 €**				**3,00 €**
Mitterteich	**4,00 €**	**2,05 €**			**3,00 €**
Marktredwitz	**6,00 €**	**4,00 €**	**3,00 €**	**3,00 €**	

- **Die Beförderung erfolgt nur nach Voranmeldung!!! (Mindestens einen Tag vor Fahrtantritt)**
- Die Anrufbuslinien von Neualbenreuth über Waldsassen, Konnersreuth, Mitterteich nach Marktredwitz mit den Nr. 5; 8; 9; 12; 15; 16 werden durchgehend auch an Sonn- und Feiertagen bedient.
- Die Linien mit den Nr. 17 und 18 fahren nur Freitags.
- Fahrten innerhalb der Gemeindebereiche Konnersreuth, Mitterteich, Neualbenreuth und Waldsassen, sowie Fahrten zwischen Konnersreuth und Waldsassen oder Waldsassen und Konnersreuth oder Fahrten zwischen Konnersreuth und Mitterteich oder Mitterteich und Konnersreuth sind *nicht* möglich.
- Kinder bis zum 6. Lebensjahr fahren kostenfrei.
- An Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr werden Regelfahrscheine zum halben Preis ausgegeben.
- Änderungen an Fahrplan und Preisliste sind seitens des Betreibers jederzeit möglich.

Der Gemeindebereich Konnersreuth schließt folgende Orte ein:
Fockenfeld; Grün; Höflas; Konnersreuth; Neudorf; Preisdorf; Rosenbühl;

Der Gemeindebereich Mitterteich schließt folgende Orte ein:
Großbüchlberg; Großensterz; Gulg; Hammermühle; Kleinbüchlberg; Kleinsterz; Oberteich; Pechofen; Pleußen; Steinmühle; Stadtgebiet Mitterteich;

Der Gemeindebereich Neualbenreuth schließt folgende Orte ein:
Altmugl; Buchgut; Egglasgrün; Ernestgrün; Habertsmühle; Hardeck; Kleine Kappl; Maiersreuth; Motzersreuth; Muglmühle; Neualbenreuth; Ottengrün; Panzen; Platzermühle; Pointmühle; Poxdorf; Rennermühle; Rothmühle; Schachten; Sibyllenbad; Troglauermühle; Wernersreuth;

Der Gemeindebereich Waldsassen schließt folgende Orte ein:
Egerteich; Glasmühle; Glaswies; Große Kappl; Groppenheim; Hatzenreuth; Hundsbach; Hundsbach Siedlung; Kondrau; Mammersreuth; Münchenreuth; Netzstahl; Pechtnersreuth; Pfudermühle; Querenbach; Schloppach; Stadtgebiet Waldsassen;

Gültig ab dem 01.01.2003

Chancen für unsere Region

Seit Jahren können wir die Finanzschwächen und Schwierigkeiten unseres Landkreises sowie vieler Städte und Gemeinden verfolgen. Ein Schuldenstand des Landkreises von fast 20 Millionen EURO und eine Finanzkraft (-schwäche) auf Platz 66 der 71 bayerischen Landkreise - damit sind wir das Schlusslicht in der Oberpfalz - belegt dies auch in Zahlen.

Mit geplanten 49,6 Punkten Kreisumlage, dies bedeutet alleine für die Stadt Mitterteich eine jährliche Belastung in Höhe von ca. 2 Mio. EURO, sind wir auch im vorderen Bereich in Bayern. Ohne diese enormen Leistungen der Gemeinden könnte sich der Landkreis nicht mehr finanzieren. Einsparvorschläge gibt es zahlreiche, doch würden viele auch die Einschränkung lieb gewordener Leistungen bedeuten. So wird und muss sich einiges verändern - auch in unserem Landkreis.

Auch bei unseren Unternehmen in der Region gibt es wenig Positives zu berichten. Eine Firmenpleite folgte in den letzten Jahren der anderen. Kaum neue Betriebe oder Arbeitsplätze sind entstanden.

Neben hausgemachten und strukturellen Problemen scheint auch gerade die Bundes- und Landespolitik unsere Gegend in Stich zu lassen. Auch wenn es z. B. Fördermöglichkeiten von bis zu 28 % für Betriebe gibt, die neben unserem Landkreis nur noch für wenige andere Regionen in Bayern gelten, konnten wir kaum Firmenansiedlungen erreichen.

Welche Möglichkeiten gibt es noch?

Allein auf Bund und Land dürfen wir uns nicht verlassen. Beispiele wie Cham oder auch unser Nachbarlandkreis Neustadt/WN haben dies deutlich gemacht. Es gilt, Eigeninitiative zu ergreifen und die Vorzüge unserer Region herauszustellen.

Wirtschaftsförderung, Regionalmarketing, InitiativAktivKreis und Gründerzentrum sind Ansätze, die Landkreis und Kommunen gemeinsam ins Leben gerufen haben.

Es geht darum, Politik, Unternehmen und Bürger zu gewinnen, gemeinsam Konzepte zu erarbeiten und Möglichkeiten aufzuzeigen.

Erste Ansätze zeigen sich, doch wir müssen weiter am Ball bleiben. Vor allem geht es auch darum, in unserem Grenzraum Fördermöglichkeiten mit Programmen wie „LeaderPlus" und „Interreg III" konsequent zu nutzen. Hier sind klare Konzepte und schnelles Handeln notwendig. Einzelne Gemeinden können dies nicht leisten, hier muss gemeinsam gehandelt werden.

Notwendig dafür ist die Kooperation mit den Nachbarstädten und -gemeinden. Deshalb bin ich seit Mai im Gespräch mit unseren Nachbarbürgermeistern. Gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten müssen gefunden und genutzt werden. Hier zeigen sich mittelfristig auch Chancen, Einrichtungen gemeinsam zu betreiben und Verwaltungszusammenarbeit zu finden. Diese gilt es zu prüfen, um Kosteneinsparungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Auch das von uns geplante Stadtmarketing, das Anfang nächsten Jahres beginnt, soll Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen und Bürger und Unternehmer noch aktiver in die Zukunft unserer Stadt einbinden.

Packen wir es gemeinsam an, jammern hilft hier nicht weiter – handeln ist die Devise der Stunde.

Roland Grillmeier, 1. Bürgermeister

Silvesterparty der Jungen Union

Nach dem **großen Erfolg** im letzten Jahr **mit über 400 Besuchern**, wird die Junge Union in Mitterteich in diesem Jahr am **31. Dezember** wieder eine Silvesterparty auf dem Mitterteicher Marktplatz durchführen. Die Veranstaltung mit **viel Musik** und **Sektausschank** beginnt **um 23 Uhr**.

Wir wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt Mitterteich
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und die nötige Kraft und Freude
auf dem Weg durch das Jahr 2003

Bild oben: „Mitterteicher Stadtkrippe"
ausgestellt im Kellnerhaus, Bachstraße
Foto: Hubertus Krämer

IMPRESSUM

Herausgeber: CSU-Ortsverband Mitterteich
Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam des CSU-Ortsverbandes Mitterteich
Gestaltung und Satz: Hubertus Krämer • Auflage: 3000 Exemplare

Internet: www.csu-mitterteich.de • eMail: mitbuerger@csu-mitterteich.de